



G-BA-Beschluß - Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen: Ergebnisdaten

Tabelle 3

Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500 g), 5-Jahres-Ergebnisse: 2006 - 2010

Geburtsgewicht	Schwangerschaftswoche											Summe	lebt (%)
	<23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>= 32		
<500 g	1 (1)	0	3 (1)	3 (2)	2	0	1 (1)	0	0	0	0	10 (5)	50%
500-749 g	1 (1)	4 (2)	13 (3)	11 (2)	9	4	6 (2)	1	2	0	0	51 (10)	80%
750-999 g	0	0	3	13 (1)	15 (1)	12	17	10	3 (1)	6	1	80 (3)	98%
1000-1249 g	0	0	0	1	4 (1)	15	18 (2)	16	12	8	6	80 (3)	96%
1250-1499 g	0	0	0	0	0	0	4	22	18	21	45	110	100%
Summe	2 (2)	4 (2)	19 (4)	28 (5)	30 (2)	31	46 (5)	49	35 (1)	35	52	331 (21)	94%
lebt (%)	0%	50%	79%	82%	93%	100%	89%	100%	97%	100%	100%		

Tabelle 2 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen **einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder** sowie alle während der Neonatalperiode verlegten **oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht <1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammer aufgeführt.** Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

Erläuterung: Entsprechend der AWMF-Leitlinie 024-019 (letzte Aktualisierung 12/2007) der Fachgesellschaften ist die **Versorgung von Frühgeborenen <25 SSW von ethischen und medizinischen Aspekten abhängig.** **Daher sind die Überlebensraten dieser Frühgeborenen bei der Interpretation der Versorgungsqualität nur eingeschränkt verwertbar** (2006-2010: 8 von 25 Kindern verstorben, Überlebensrate 68%)